

Erfüllung der Informationspflichten bei Beratungsbeginn gem. Art. 13 und 14 DSGVO für Heilpraktiker (für Psychotherapie)

Hinweise zur Datenverarbeitung

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist die Heilpraktikerin für Psychotherapie, Diplom-Pädagogin, Systemische Therapeutin / Familientherapeutin / Beraterin (SG / DGSF), Systemischer Coach für Neue Autorität
Martina Gröblichhoff
Falkenstr. 10
33758 Schloß Holte – Stukenbrock
Tel. 05207 - 92 05 34
E-Mail: mgroeblinghoff@web.de

Die Datenverarbeitung Ihrer persönlichen Angaben erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um die Dienstleistung zwischen Ihnen und mir und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen.

Meine Dienstleistung als Diplom-Pädagogin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Systemische Therapeutin / Beraterin, Systemischer Coach für Neue Autorität in den Bereichen: „Persönlichkeitsentwicklung, Systemische Therapie / Beratung, Coaching, Supervision, Gruppen“ beginnt durch Ihre Beauftragung.

Die Erhebung von allgemeinen Daten und Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für die von Ihnen gewünschte Dienstleistung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Dienstleistung nicht erfolgen.

Ich unterliege der Schweigepflicht und orientiere mich bei meinen Dienstleistungen an Ihren Anliegen / Aufträgen. Mein Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen, hilfreiche sinnvolle und annehmbare Lösungen für Ihre Anliegen zu entwickeln.

Wenn Sie mich aufsuchen, erhebe und speichere ich folgende allgemeine und gesundheitsbezogene Daten

- Anrede, Vorname, Nachname
- Anschrift nebst E-Mail
- Adresse
- Telefonnummer
- Geburtsdatum
- Angaben zu Leistungsträgern, (Krankenversicherung, Beihilfe)
- Informationen über Ihre Gesundheit, die für Ihre Beratung im Rahmen des Dienstleistungsvertrages notwendig sind
- Angaben in der Dokumentation
- Angaben zum Genogramm / Stammdaten

Die Verarbeitung der Daten erfolgt mit dem Zweck:

- mit Ihnen Kontakt aufnehmen zu können und zu korrespondieren
- Sie als meine Klientin / meinen Klienten identifizieren zu können;
- Sie angemessen, sinnvoll, bestmöglich und lösungsorientiert begleiten zu können;
- Ihnen eine Rechnung zu stellen;
- der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;
- evtl. Haftungsansprüchen wegen Behandlungsfehlern begegnen zu können

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der allgemeinen Daten bildet der Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO. Die Verarbeitung ist für die Erfüllung des Vertrages mit Ihnen und zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Ihren Beratungswunsch hin erfolgen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der gesundheitsbezogenen Daten für diese Datenverarbeitung bildet Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO, § 22 Abs. 1 lit. b BDSG sowie Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO

Ich fertige über die Gespräche handschriftliche Protokolle an und verarbeite hierzu Ihre personenbezogenen und gesundheitlichen Daten. Diese halte ich in einer Akte fest. Die Protokolle dienen mir als Erinnerungshilfe, zur Vor- und Nachbereitung und als Grundlage für nachfolgende Beratungs-/ Therapieprozesse, sowie zur Rechnungsstellung.

Bei der Durchführung von Gruppen unterliege ich ebenfalls der Schweigepflicht in Hinblick auf Ihre persönlichen Daten. Dort sind Sie selbst in der Verantwortung zu entscheiden, was Sie anderen TeilnehmerInnen mitteilen. In den Gruppen selbst ist Schweigepflicht nach außen das höchste Gut.

Die Akten werden verschlossen aufbewahrt. Zugang zu dem Raum habe nur ich selbst.

Speicherdauer

Die für die Behandlung von mir erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert.

Nach § 630 f Abs. 3 Bürgerliches Gesetzbuch beträgt die Aufbewahrungsfrist für die Klientenakte 10 Jahre nach Abschluss der Psychotherapie nach dem dem Heilpraktiker-Gesetz, soweit nicht nach anderen Vorschriften andere Aufbewahrungsfristen bestehen.

Nach Ablauf dieser Frist werden die Daten gelöscht, es sei denn, dass ich nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten zu einer längeren Speicherung verpflichtet bin oder Sie in eine längere Speicherung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

Datenweitergabe an Dritte & Information über gesetzliche oder vertragliche Bereitstellungspflichten

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte kann erfolgen:

- soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung des Behandlungsvertrages mit Ihnen erforderlich ist;
- sofern eine gesetzliche Offenbarungspflicht besteht, z.B. § 138 Abs. 1 Nr. 1 bis 8 StGB;
- sofern eine Meldepflicht nach dem Infektionsschutzgesetz besteht;
- falls ich anwaltliche und gerichtliche Hilfe in Anspruch nehmen muss;
- bei einer Kindeswohlgefährdung (§ 4 Abs. 3 K KG);
- bei einer Weiterleitung von Unterlagen an andere Heilpraktiker / Ärzte, private Krankenversicherungen oder private Abrechnungsstellen. Dies setzt jeweils eine Einwilligung Ihrerseits voraus.

Vertragliche Bereitstellungspflichten bestehen nicht.

Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit mir gegenüber zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.
Ich führe die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fort. (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)
- Auskunft über Ihre von mir verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde, die verfügbaren Informationen über die Herkunft ihrer Daten, falls diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen. (Art. 15 DSGVO)
- unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen. (Art. 16 DSGVO)
- die Löschung Ihrer bei mir gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. (Art. 17 DSGVO)
- die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird oder die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und in dem Fall, dass ich die Daten nicht mehr benötige, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen sowie in dem Fall, dass Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber denen von Ihnen überwiegen. (Art. 18 DSGVO)
- Ihre personenbezogenen Daten, die Sie mir bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen. (Art. 20 DSGVO)
- sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres Wohnortes oder meiner Adresse wenden. (Art. 77 DSGVO)

Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an:
mgroeblinghoff@web.de